

Warum bist du denn so traurig

Frauenchor

Deutsches Volkslied
aus dem 19. Jahrhundert

Klaus Fischbach

I
II

1. War - um bist du denn so — trau - rig? Bin ich al - ler — Freu - den
2. Eh ich dich, mein Lieb will — las - sen, muss der Him - mel — fal - len
3. Laub und Gras, das mag ver - wel - kra a - ber treu - e — Lie - be

III

1. Meinst, ich könn - te dich ver - las - sen
2. und der Ster - ne Glanz er - blas - sen,
3. Kommst mir wohl aus mei - nen Au - gen.

1. voll!
2. ein } m —
3. nicht: }

1. meinst ich könn - te — dich ver -
2. und der Ster - ne — Glanz er -
3. kommst mir wohl — aus — mei - nen

1. Meinst, ich könn - te dich ver - las - sen
2. und der Ster - ne Glanz er - blas - sen,
3. Kommst mir wohl aus mei - nen Au - gen,

1. las - sen, du ge - füllst — mir — gar so wohl, — du ge -
2. blas - sen, und der Mond — ver - fin - stert sein, — und der
3. Au - gen, doch gar mei - nem — Her - zen nicht, — doch aus

1.+ 2. Str. *rit.*
3. Str. *rit.*

1. fällst — mir — gar so wohl.
2. Mond — ver - fin - stert sein.
3. mei - nem — Her - zen nicht.